

# Erste + Hilfe!

## Wir bilden aus!

◆ Breitenausbildung ◆ Erste-Hilfe am Kind ◆  
◆ Betriebsersthelfer ◆ Betriebsanwiter ◆

### Jetzt auch Erste-Hilfe-Kurse in Salzgitter

Termin: 15.11.2025 von 9.00 bis 16.30 Uhr  
Wo: Hardeweg 68 / Salzgitter

Weiterer Termin am 13.12.2025 von 9.00 bis 16.30

Telefonische Auskunft durch Herrn Ralf Holst: 0551 / 900 33 712  
Anmeldung per eMail: [ausbildung@arv-nds.de](mailto:ausbildung@arv-nds.de)

**Allgemeiner Rettungsverband Niedersachsen-Süd e.V.**  
Gemeinnützige Hilfsorganisation der freien Wohlfahrtspflege



◆ Hilfe im Haushalt ◆ Hausnotruf ◆  
◆ Erste-Hilfe-Ausbildung ◆ Krankentransporte ◆  
◆ Sanitätsdienst ◆ Rettungshundestaffel ◆  
◆ Reisedienst ◆ Essen auf Rädern ◆

Greitweg 13 • 37081 Göttingen  
Telefon 0551 / 900 337 0

31780902\_002425

# Gemeinde Lengede macht den Starkregen zum Thema

Informationsabend für alle am 18. November

Lengede. Die Gemeinde Lengede veranstaltet in Kooperation mit der UAN, dem Wasserverband Peine und dem Verband für Versicherungen am Dienstag, 18. November, eine Informationsveranstaltung zur „Starkregenvorsorge“. Los geht es um 18 Uhr im Bürgerhaus am Woltwiescher Weg 1. Grund ist die Zunahme der Extremwetterereignisse. Eine der markantesten Klimaveränderungen ist der Starkregen, der mit dem Hochwasserschutz eng verbunden ist und immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Von Starkregen ist die Rede, wenn in kurzer Zeit örtlich außergewöhnlich hohe Niederschlagsmengen auftreten. Die

mit der Veränderung des Klimas verbundene Temperaturerhöhung führt dazu, dass mehr Feuchtigkeit in der Atmosphäre gespeichert wird, die insbesondere bei Gewitter plötzlich abregnen kann. Es ist somit davon auszugehen, dass künftig noch häufiger extreme Wettersituationen auftreten werden.

Die große Wassermassen können das örtliche Kanalsystem an seine Grenzen bringen und oft unscheinbare Gräben und Bäche rasant ansteigen lassen. Deshalb sind die Kommunen gefordert, die örtlichen Gefahren einzuschätzen und Konzepte sowie Maßnahmen zu erarbeiten. Ein vollständiger Schutz vor Starkregen sei nicht möglich, so die Gemeinde. Dennoch können gezielte Maßnahmen die Schäden begrenzen. Grundsätzlich muss sich jeder Grundstückseigentümer selbst vor den Folgen schützen. Kommunen agieren im Interesse ihrer Einwohnerinnen und Einwohner, aber auch um Schäden an der Infrastruktur zu vermeiden oder zu minimieren. Vorsorge kann somit nur im Zusammenwirken aller Akteure



Lädt alle Interessierten ein zum Infoabend über Starkregen: Lengedes Bürgermeisterin Maren Kleinschmidt. FOTO: PRIVAT

funktionieren. „Hochwasserschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die die Zusammenarbeit verschiedener Akteure, darunter Behörden, Verbände, Unternehmen, aber auch Bürgerinnen und Bürger erfordert“, so Bürgermeisterin Maren Kleinschmidt, die alle Interessierten einlädt.

## VITALITÄT IN DER DUNKLEN JAHRESZEIT



EINFACH  
DEN QR-CODE  
SCANNEN



## Tagesklinik statt Wohnhäuser

„Hinter dem Salze“: Die Stadt will einen Teilbereich in Salzgitter-Bad umwidmen

Salzgitter. Der Entwurf des Bebauungsplans Bad 124 für SZ-Bad „Tagesklinik Hinter dem Salze“ und der Entwurf der Begründung mit Umweltbericht sowie der überdeckte Teilbereich des Bebauungsplans Bad 34 für SZ-Bad „Hinter dem Salze“ sind noch bis zum 1. Dezember auf der Internetseite der Stadt Salzgitter unter [www.salzgitter.de/beteiligungen](http://www.salzgitter.de/beteiligungen) einsehbar.

Zusätzlich liegt die Planung während dieses Zeitraums im Rathaus in Lebenstedt im 9. Obergeschoss im Flurbereich zwischen Zimmer 918 und Zimmer 919 aus und kann zu folgenden Sprechzeiten eingesehen werden: Montag, Dienstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr sowie Donnerstag von 14 bis 18 Uhr. Das Ziel der Planung für das Grundstück zwischen Südwall, Bismarckstraße und Hinter dem Salze ist ein Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Tagesklinik. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren erstellt, es gibt keine Umweltprüfung. „Der Flächennutzungsplan wird nach Abschluss des Verfahrens berichtigt“, teilt die Stadtverwaltung mit. Bestandteil

der ausgelegten Unterlagen sind auch bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen.

Das Grundstück wird teilweise vom rechtskräftigen Bebauungsplan Bad 34 für SZ-Bad „Hinter dem Salze“ überdeckt. Dieser setzt ein Kleinsiedlungsgebiet fest und steht somit dem geplanten Vorhaben planungsrechtlich entgegen. Damit das Vorhaben realisiert werden kann, ist die Aufstellung des Bebauungsplans Bad 124 für SZ-Bad „Tagesklinik Hinter dem Salze“ erforderlich. Damit wird die ursprünglich für Wohnhäuser geplante Fläche aufgehoben.

Weitere Stellungnahmen sind bis zum 1. Dezember per E-Mail an [planung@stadt.salzgitter.de](mailto:planung@stadt.salzgitter.de) zu senden oder schriftlich an die Stadt Salzgitter zu richten. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Stellungnahmen innerhalb der Sprechzeiten mündlich zur Niederschrift zu bringen. Spätere Stellungnahmen können bei einem Beschluss des Bebauungsplans unberücksichtigt bleiben. Auskünfte zu der Planung gibt das Fachgebiet Stadtplanung unter Telefon (05341) 839-3526 oder 839-3520.



**hallo**  
wochenende



**HANSEFIT**  
Part of the **epossi** Group.

32242201\_002425